

Farbberater/-designer IA CC: Lernen, was Farbe bewirken kann

Text und Bild Martin Tanner, Cham*

Ein Farbberater/-designer IACC lernt in seiner Ausbildung wissenschaftlich untersuchte Aspekte rund um die Farbwirkung kennen und weiss, wie Farben bewusst und gezielt einzusetzen sind. Eine Zusammenarbeit mit ihm kann sich deshalb für Maler und Bauherren bezahlt machen.

Ob Farbtöne nun anregen oder reizen, Geruchsempfindungen unterstützen oder dämpfen: Die angewandte Farbenpsychologie kennt die wissenschaftlich erhärtete Wirkung von Farben und versteht es, diese so einzusetzen, dass

*Dipl. Farbberater/-designer IACC

Räume die ihnen zugeordneten Funktionen zum Wohl und Nutzen der Menschen optimal erfüllen.

50 Jahre Erfahrung

Um solche von Farben her vorgerufene Reaktionen gezielt zu erreichen oder zu vermeiden, sind fundierte Kenntnisse über die Wirkungsweise von Farben, aber auch über die Funktionsweise des menschlichen Körpers wichtige Voraussetzungen. Dieses Wissen wird beispielsweise in der Ausbildung zum Farbberater/-designer IACC an der «Akademie für Farbe und Umwelt» in Salzburg, Österreich, vermittelt. Die International Association of Colour Consultants IACC führt seit 1958 Lehrgänge für angehende Farbberater/-designer durch. Die Ausbildung ist fachübergreifend angelegt und richtet sich an alle in der Gestaltungspraxis tätigen Interessierten, die mit Farbe arbeiten und die in ihre Arbeit wissenschaftlich untersuchte Aspekte einbeziehen möchten.

Farben bewusst einsetzen

Der IACC -Farbgestalter wird speziell in der funktionellen und ästhetischen Anwendung der Farbe geschult und lernt vieles über die daraus resultierende menschliche Reaktion. Dabei werden neben Farbtheorie auch Lerninhalte der Neuropsychologie, der angewandten Farbenpsychologie, der physiologischen und der psychosomatischen Wirkung von Farbe und Licht sowie der Materialkunde vermittelt und anhand verschiedener Anwendungsgebiete vertieft.



Farbentwurf per Knopfdruck: Per Computer digitalisiert, veranschaulicht der Farbberater/-designer IACC sein Gestaltungskonzept. Dieses dient als Grundlage für die Konzeptumsetzung durch den ausführenden Maler.

Ausstellung zum 50-Jahr-Jubiläum

Zum 50-jährigen Bestehen der IACC und der Salzburger Seminare für Farbe und Umwelt findet im Foyer der Aula der Katholischen Universität Salzburg vom 4. Bis 12. September 2008 eine Jubiläumsausstellung statt. Es werden Projekte und Arbeiten von IACC-Absolventen und BEF-Farbgestaltern gezeigt (Bund Europäischer Farbberater/-designer).

Ziel ist es, die Farbe wirkungsvoll einzusetzen und eine unterstützende wie auch benutzerfreundliche Umgebung zu schaffen.

Auf Benutzergruppen abgestimmt

Ihre Ausbildung befähigt die Absolventen der Akademie für Farbe und Umwelt, Bauherren in der Gestaltung einzelner Räume zu beraten. Sie sind aber auch in der Lage, funktionelle Farb- und Material-

konzepte für grosse Anlagen und Gebäudegruppen zu entwerfen, die auf die Bedürfnisse der unterschiedlichen Benutzer abgestimmt sind, und die zudem auch ästhetische Ansprüche zu befriedigen vermögen. Damit wird der Farbberater/-designer IACC nicht nur für Architekten und Innenarchitekten, sondern auch für Maler zum wertvollen Partner. Als erfahrene Fachleute fällen diese in der Gestaltung zwar häufig intuitiv die richtigen Entscheidungen. Da ein Farbberater/-designer IACC vertiefte theoretische und materialkundliche Kenntnisse mitbringt, kann ein Malermeister den Wert seiner Arbeit durch die Zusammenarbeit mit ihm erheblich steigern.

Zufriedene Bauherren, die Geld sparen

Unter dem Strich resultieren durch den Beizug eines Farbberaters/-designers IACC auch finanzielle Vorteile.

Beispielsweise bei einem Alters- und Pflegeheim, wo bei der Gestaltung die Umweltbedürfnisse aller Nutzer berücksichtigt wurden, fliessen diese aus der verbesserten Gesundheitsprävention der Bewohnerinnen und Bewohner, den dadurch zu reduzierenden Medikamenteneinsatz und Behandlungskosten sowie aus der verringerten Personalfuktuation. Der Betrag der zusätzlich in die wissenschaftlich fundierte Farbberatung investiert wird, macht sich somit bezahlt. Zufriedene Bauherren, die die positiven finanziellen und immateriellen Auswirkungen dieser Zusammenarbeit erkennen, werden auch bei künftigen Bauprojekten auf bewährte Partnerschaften zurückgreifen.

Martin Tanner

Farbberatung&Design, Cham